

Aktionstag Schuldnerberatung 14. Juni 2007 „Schulden – Was tun?“

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

im Gegensatz zu den bisherigen Aktionswochen, hat der diesjährige bundesweite Aktionstag der Schuldnerberatung kein spezielles Thema. Hintergrund ist: Durch den ausnahmsweise (wegen der Fußball WM) späten Termin der Aktionswoche im September 2006 und der Entscheidung des Ständige Ausschuss der AG SBV, ab 2007 den Termin wieder vor die Sommerferien zu legen, hat aus zeitlichen Gründen dazu geführt in diesem Jahr einen Aktionstag ohne besondere Schwerpunktsetzung durchzuführen.

Die auf dem aktuellen Plakat des Aktionstages genannten acht Themenbereiche (die an der Marionette zerren) bieten den Beratungsstellen vor Ort die Möglichkeit, für die örtliche Aktion ggf. einen Schwerpunkt ihre Wahl herauszustellen. Die Plakate können beim jeweiligen Spitzenverband angefordert werden.

Mögliche Aktivitäten für den Aktionstag könnten sein:

Pressemeldungen / Pressegespräch

Es empfiehlt sich die örtlich Situation in den Blick zu nehmen; ggf. kann der Jahresbericht der Schuldnerberatungsstelle ein Ausgangspunkt sein oder/und ein konkretes Fallbeispiel, an dem man die Wirksamkeit der Beratung darstellen kann. Allgemeine Inhalte der Schuldnerberatung können dem beigefügten Hintergrundbericht entnommen werden der bei der Veröffentlichung zum Schuldenreport 2006 vorgelegt wurde. Ich möchte auch auf die aktuelle Internetseite von WISO hinweisen: www.wiso.de. Im Archiv vom 16. April 2007 werden unter dem Stichwort „Menschen in der Schuldenfalle“ verschiedene Informationen gegeben; u.a. „8 wichtige Tipps bei Schulden“, „dubiose Schuldnerberatung“ und Hinweise auf Infos, die im Internet kostenlos abrufbar sind.

Lange Nacht der Schuldnerberatung

In vielen Städten wurde die lange Nacht der Schuldnerberatung –teilweise mit Presse, Rundfunk und Fernsehen- schon sehr erfolgreich durchgeführt. Weitere Informationen hierzu können den Materialien der Aktionswoche 2006 entnommen werden; zu finden unter www.agsbv.de / Aktionswoche 2006. Zum Einloggen muss das Kürzel „agsbv“ zweimal benutzt werden.

Informationsveranstaltung

Eine weitere Aktionsidee ist eine Informationsveranstaltung in der Beratungsstelle, zu der Politiker (Bundes- Landes- und Kommunalpolitiker), zuständige Verwaltungsmitarbeiter, aber auch Gerichtsvollzieher, Verantwortliche der großen Wohnungsbaugesellschaften, Banken etc. eingeladen werden können. Die gesamte Arbeit und die bestehenden Probleme könnten mit statistischer Daten, die Wirksamkeit der Beratung an einem konkreten Fallbeispiel dargestellt werden. Gegebenfalls kann auch über neue Kooperationen gesprochen werden.

Informationsstand

Hier gibt es ebenfalls unter den Materialien der Aktionswoche 2006 (www.agsbv.de) eine Checkliste, die weitere Hinweise und Vorschläge zur Vorbereitung und Durchführung eines Aktionsstandes enthält.

Köln, den 23. April 2007
Marius Stark